**Bewerbung zur Nominierung für**

**Innovative Methoden und Projekte in herausfordernden Zeiten**

Der Bundesverband MEDIATION zeichnet mit diesem Preis innovative Konzepte, Projekte oder Verfahren aus, die der Verständigung in Konflikten dienen. Gerade jetzt braucht es Projekte oder Methoden, mit denen in diesen herausfordernden Zeiten der Eskalation und der Polarisierungen für mehr Dialog, Allparteilichkeit und Verständigung gesorgt wird. Der diesjährige Preis für Verständigung soll insbesondere Menschen und Organisationen auszeichnen, die sich für Verständigung in Krisenzeiten engagieren.

**Aufruf zur Nominierung**Wir rufen unsere BM-Mitglieder, BM-Gruppen und alle Engagierten dazu auf, Personen oder Organisationen zu nominieren, die aktuelle Projekte angestoßen, ein nachhaltiges Verfahren zur Konfliktbearbeitung durchgeführt, ein Konfliktmanagementsystem etabliert oder Raum für Dialoge eröffnen bzw. eröffnet haben. Das kann sowohl in ihrem Unternehmen, ihrer Kommune, ihrer Gruppe oder bei einer Bürgerbeteiligung sein.

**Nominierungsfrist: 30. Juni 2022**

Bitte reichen Sie Ihre Nominierung mit diesem nachstehenden ausgefüllten Nominierungsleitfadenein, der eine Vergleichbarkeit der Nominierungen ermöglicht. Bitte senden Sie die Unterlagen an astrid.pulter@bmev.de .

|  |  |
| --- | --- |
| **Nominierende\*r** |  |
| **Nominierte\*r / Bewerber\*in** |  |
| **Titel Projekt / Konzept / Verfahren** |  |

**Nominierungsleitfaden: Bitte beantworten Sie nachstehende Leitfragen ausführlich direkt in diesem Dokument.**

1. **Name der Idee, des Konzeptes, Projekts oder Verfahrens**

Wie lautet der Name Ihrer Einreichung?

1. **Beschreibung der Idee oder Vorgehensweise**

Wie ist der grundsätzliche Idee oder Vorgehensweise? Welche Idee liegt dahinter? Welche Grundannahmen gibt es?

1. **Ziel(e)**

Welche konkreten Ziele sollen durch das Konzept, Projekt oder Verfahren erreicht werden?

1. **Zielgruppe**

Welche Zielgruppen sollen erreicht werden?

1. **Ergebnisse**

Welche konkreten Ergebnisse sollen erzielt werden? Wer wird davon profitieren? Was hat sich nach erfolgreicher Durchführung für wen geändert?

1. **Ablauf**

Wie sind die Abläufe? Wer ist wie eingebunden?

1. **Vereinbarkeit mit anderen Verfahren oder Ideen**

Wie wird das Verfahren/die Idee in vorhandene Strukturen eingebunden? Können vorhandene Strukturen genutzt werden? Wenn ja, wie? Müssen Strukturen verändert werden? Wenn ja, wozu?

1. **Beteiligte**

Welche Personen bzw. Personengruppen werden im Rahmen des Prozesses aktiv? Was macht sie für die Durchführung notwendig/geeignet?

1. **Evaluation**

Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um den Erfolg des Konzeptes/Projektes/Verfahrens zu messen?

1. **Kommunikation**

Welche Kommunikationsmaßnahmen sind prozessintern (z.B. Besprechungen) und prozessextern (z.B. Öffentlichkeitsarbeit) vorgesehen?

1. **Zeitplan**

Wie sieht der konkrete Zeitplan für den Ablauf aus? Wovon hängt er ggf. ab? Gibt es und wenn ja, welche Meilensteine sind im Zeitplan vorgesehen?

1. **Ressourcen/Kosten**

Bitte geben Sie einen Überblick über die benötigten (Zeit-)Ressourcen und Kosten für den Prozess/das Verfahren.

1. **Chancen und Risiken**

Bitte geben Sie einen Überblick über die Chancen und mögliche Risiken.

1. **Sonstiges**

Was möchten Sie uns sonst noch mitteilen?